

Presseinformation

Wir machen Sie zum LUXperten



Die Technik für moderne Beleuchtungslösungen hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Die Gebädefunktion „Licht“, die ursprünglich geprägt war von „Hauptsache hell“, entwickelt sich immer mehr zu einem prägenden Element in der Gebäudesystemtechnik.

Produktivität, Effektivität, Sicherheit und Wohlbefinden lassen sich mit gut geplanten Lichtlösungen steigern. Sinnvolle Beleuchtungskonzepte können nicht als isolierte Insellösungen erstellt werden. Die Auswirkungen auf Sicherheitseinrichtungen wie beispielsweise Personen- und Brandschutz sind unbedingt zu beachten.

Um das Elektrohandwerk auf diese neuen Anforderungen bestmöglich vorzubereiten, hat das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik Oldenburg e.V. in Kooperation mit der EFG SPECHT KG nun den bisher bundesweit einzigen Lehrgang zum Thema LED-Technik gestartet. LED steht dabei für die Schlagworte Lichttechnik – Emotion – Design und umschreibt die große Bandbreite.

Die Idee zur ersten Expertenschulung dieser Art kam von der EFG SPECHT KG – als Großhandel im Bereich der Elektrotechnik zeichnen sich dort Trends und Marktveränderungen schon früh ab. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V. Oldenburg (BFE) ist deshalb ein zertifizierter Kurs aus zehn Modulen (siehe Anlage Infoblock) konzipiert worden, der verschiedenste Themenbereiche umfassend abdeckt, modernstes Fach- und Praxiswissen auf höchstem Niveau vermittelt und in Kooperation mit namhaften Herstellern lieferantenübergreifend schult.

16 Teilnehmer starteten mit der Einführung in die Beleuchtungstechnik im August in das erste der jeweils 2-tägigen Module. Im Mittelpunkt der gesamten Expertenschulung steht die ganzheitliche Vermittlung von Themen rund um die wirtschaftliche Planung von Beleuchtungsanlagen unter Berücksichtigung der Gebäudeinstallationstechnik. Neben hochspezialisiertem Fachwissen zu Inhalten wie störungsarmer Installation, Planung von Außenbeleuchtung oder Energieeffizienz sind auch unverzichtbare Teilbereiche wie Marketing oder Schutzmaßnahmen Thema der einzelnen Bausteine. Durch diese umfassende Vermittlung von Expertenwissen sind die Teilnehmer in der Lage, auch in der Praxis ihr Know-how einzusetzen, dem Endverbraucher kompetente Lösungen im Bereich der Lichttechnik anbieten zu können und so den Anschluss zum Markt zu halten.

Der Lehrgang, der im März 2012 mit der Prüfung zum »LUXperten LED« endet, richtet sich an Elektrotechniker aus dem Bereich Elektroinstallation- und Gebäudetechnik, aber auch an Planer, Errichter, Betreiber und Prüfer von Beleuchtungsanlagen. Ihr Zertifikat erhalten die Absolventen nach abgelegter Prüfung im Rahmen der Frankfurter Light & Building Messe auf dem Trilux-Stand von Geschäftsführer Thomas Kretzer. Die engagierte Unterstützung der Industrie ist ein weiterer Mehrwert der Fortbildung: Integriert in die einzelnen Veranstaltungen sind Exkursionen und Fachvorträge von namhaften Herstellern, wie Philips, RZB, Doepke oder Siteco/Osram. Direkt vor Ort und äußerst anschaulich geht es dort zum Beispiel um innovative Lampentechnik wie LED Hybridtechnologien.

Die erfolgreich gestartete Weiterbildung soll keinesfalls einmalig bleiben: Im kommenden Jahr sollen ähnliche Kurse deutschlandweit angeboten werden. Ziel ist es, den Marktanforderungen Rechnung tragend möglichst viele Fachhandwerker zu LUXperten auszubilden.



Teilnehmer am 1. Modulbaustein mit Referenten